

Touffaint-Vangenscheidt,
Franz. Original-Unterrichtsbriefe.
30. und folgende Auflagen.

[55969.]

Mehrfach vorgekommene Anfragen veranlassen uns, Ihnen Folgendes zur geneigten Kenntnissnahme mitzutheilen:

1) Aussprachebezeichnung. Für die oben genannten Briefe ist seit der 30. (neu bearbeiteten) Auflage durchweg das in Sachs-Billatte's Wörterbuch gegebene vervollkommnete Touff.-Vangenscheidt'sche Aussprachedarstellungssystem adoptirt worden. Es sind gedachte Briefe (sowie das L.-L.'sche Lehrbuch f. Schulen) demnach die einzigen Hilfsmittel für den französischen Unterricht, denen ein in der Aussprache genau übereinstimmendes Wörterbuch zur Seite steht.

2) Großer oder kleiner Sachs-Billatte? Diese von Seiten der Besitzer der Unterrichtsbriefe häufig aufgeworfene Frage bitten mit dringendster Empfehlung der großen Ausgabe zu beantworten. Dem Selbststudirenden kann augenscheinlich nur die ausführlichste Auskunft genügen. Die kleine Ausgabe dient Zwecken der Schule und Denjenigen, deren Börse das Opfer für die große Ausgabe geradezu verbietet. Die kleine Ausgabe von Sachs-Billatte läßt sich mit einer Landkarte für Schulen vergleichen, die nur das Wichtigste, nur Gebirge, Ströme, Städte, Chaussees, aber keine Berge, Nebenflüsse, Dörfer, Landwege u. bringt. Die große Ausgabe dagegen gleicht einer Specialkarte —; wer mit einer solchen versehen ist kann seine Wanderung, ohne viel zu fragen, allein vollbringen. Noch bitten, die Benutzer der franz. Unterrichtsbriefe darauf aufmerksam zu machen, daß für den vorliegenden Zweck die Benutzung anderer Lexika als Sachs-Billatte eine schwere Beeinträchtigung der Leichtigkeit, Annehmlichkeit und der Erfolge des Studiums wäre, da beide Werke im engsten Anschlusse aneinander bearbeitet sind und sich gegenseitig ergänzen. Häufig mußte von dem einen auf das andere verwiesen werden, da die Sprachlehre kein Lexikon sein kann und umgekehrt.

Für freundliche Beachtung und gelegentliche Verwerthung des Vorstehenden dankt im Interesse der Sache, achtungsvoll

Berlin. **Vangenscheidt'sche Verlagsbuch.**
(Prof. G. Vangenscheidt).

Grosse Kölner Kunst-Auction.

[55970.]

Die reichhaltige Kunstsammlung des Herrn

D. Schwarzschild in Homburg v/d. H.

wird den 3—7. December durch den Unterzeichneten in Köln versteigert.

Kataloge (1413 Nrn.) bitte bei Bedarf zu verlangen.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Köln.

— **Weihnachtsliteratur.** —

[55971.]

Prachtwerke, Jugendschriften u. finden in der weltverbreiteten Allgemeinen Sport-Zeitung von Victor Silberer eingehende Besprechung und lohnende Erfolge; denn dieses größte und reichhaltigste Sportblatt des europäischen Continentes, das „officielle Organ“ von 128 Sport-Gesellschaften aller Länder, gelangt nur in die hohen Kreise des Adels und des wohlhabenden Publicums.

Inserate werden pro Nonpareille-Zeile mit 30 \mathcal{R} netto berechnet.

Einsendungen wollen gef. an die Redaction der Allgemeinen Sport-Zeitung in Wien I, Elisabethstraße 17, gerichtet werden.

Probenummern u. Belegexemplare jederzeit gratis und franco.

[55972.]

G. M. Starke's
Branchen-Adreßbücher.

Verlässliche und billigste Bezugsquelle von Adressen jeder Branche.

Mein Adressen-Material ist sorgfältigst gesammelt resp. von geeigneten Beamten der betr. Orte zusammengestellt und auch einer steten Controle unterworfen, sowie auch in unbestimmten Intervallen Ergänzungen hierzu auf die Dauer eines laufenden Jahres gratis nachgeliefert werden.

Jede Redresse bezahle ich baar mit 3 \mathcal{R} und vergüte die damit verknüpften Postkosten. Kataloge in beliebiger Anzahl gratis.

Leipzig 1883.

G. M. Starke,
Statistischer Verlag.

[55973.] Erfahrungsgemäß wird durch nachhaltiges Versenden und Beilegen des Kataloges meiner

kaufmännischen Bibliothek

dauernder Absatz erzielt; der hübsch ausgestattete Katalog ist soeben wieder in starker Auflage erschienen u. steht in größeren Partien gratis zur Verfügung.

Ich bitte, zu verlangen.

Hochachtung

Leipzig, im November 1883.

G. A. Gloedner.

[55974.]

Kölnische Zeitung.

— **Tägliche Ausgabe.** —

Inserationsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 \mathcal{R} , fogen. Reclamen pro Zeile 1 \mathcal{M} 50 \mathcal{R} .

— **Wochen-Ausgabe.** —

Inserationsgebühren pro Petitzeile 25 \mathcal{R} .

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Colonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg.
in Köln.

Inserate über Festgeschenke

[55975.] finden durch die in einer Auflage von 40,000 Expl. mit dem Neuen Blatt verbundene Weihnachts-Beilage die weiteste Verbreitung und zwar in ganz neuen Kreisen, da bisher keine solche Beilage mit dem Neuen Blatt verbunden war. Inserate über Erzeugnisse des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels, welche mir direct zugehen, nehme ich mit einem Rabatt von 20% resp. mit 40 \mathcal{R} netto pr. Zeile auf.

A. G. Payne
in Reudnitz b/Leipzig.

Römmler & Jonas in Dresden,
königl. sächs. Hofphotographen,
Atelier für Lichtdruck.

[55976.]

Gegründet 1871.

— 10 Schnellpressen im Betrieb. —

empfehlen den Herren Verlegern bei Bedarf ihre für Großbetrieb eingerichtete

Lichtdruckanstalt

verbunden

mit eigener Buchdruckerei

aufs angelegentlichste.

Etwaige Arbeiten für den Weihnachtsmarkt finden jetzt noch in gewissenhafter und eleganter Ausführung schnellste Erledigung. Calculationen u. Muster bereitwilligst.

Verlorengegangener Zettelbrief.

[55977.]

Der von Herrn Ernst Bredt am 15. d. M. Donnerstag Abend zwischen 6 und 7 Uhr an mich zur Post aufgegebenen Zettelbrief ist hier nicht angekommen. Ich bitte daher die verehrlichen Sortimentbuchhandlungen um gef. Wiederholung der in den Tagen vom 11—14. d. M. ausgeschriebenen Bestellungen. Namentlich möchte ich auf meine Weihnachts- und Overtürencirculars und auf die aus denselben aufgegebenen Partiebestellungen aufmerksam machen.

Wolfenbüttel, 20. November 1883.

Julius Zwißler
(E. Holle's Nachf.).

Inserate

[55978.] über medicinische Werke u. finden die weiteste Verbreitung durch

Schmidt's Jahrbücher der in- und ausländ. gesammten Medicin.

Preis pro gesp. Petitzeile 30 \mathcal{R} .

Leipzig.

Otto Wigand.

Verleger

[55979.] über Werke zur Bereitung von Kartoffel-Syrup, sowie dazu nöthiger Werkzeuge, Maschinen, Gefäße u. wollen 1 Expl. à cond. senden an

G. Winter's Buchh. in Limbach i/S.

R. Streller in Leipzig

[55980.] errichtet

Buchhandlungen kleinen und mittleren Umfanges.

Rathschläge und Unterweisungen in dieser Richtung erfolgen kostenfrei.